

Beantwortung

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
PULS - Die Stadtisten - Die PARTEI - KLIMALISTE
Datum
25.07.2025
Betreff
Vollständige Transparenz bei der Einbringung des Doppelhaushaltes 26/27

Beantwortung:

Das Haushaltssicherungskonzept (HSK) zum Doppelhaushalt 2026/2027 ist ein Baustein der Haushaltsstrategie 2030+ (0796/2025 BV). Die Verwaltung teilt die Einschätzung, dass es von herausragender Bedeutung ist, die Maßnahmen des HSK öffentlich und transparent zu machen. Es ist vorgesehen, dass nach der Sommerpause das konkrete Maßnahmenpaket des HSK vorgelegt wird. Eine zu starke Fokussierung auf die Ergebnisse der Planberatungen zum Doppelhaushalt 2024/2025 wird als nicht zielführend erachtet. Die Bemühungen zur Generierung zusätzlicher Erträge und Reduzierung von Aufwendungen müssen sich auf sämtliche Ertrags- und Aufwandsansätze des Doppelhaushaltsplans 2026/2027 erstrecken.

Bezüglich der Umsetzung der Beschlüsse zum Doppelhaushaltsplan 2024/2025 wird auf die einzelnen Ämtervorlagen zu den Budgets verwiesen. In dieser Vorlage sollen alle Ämter bis zum 24. September zu den Umsetzungsständen der Maßnahmen, für die in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 zusätzliche Finanzmittel bereitgestellt wurden, berichten. Dabei soll auch, wo es möglich ist, ein Ausblick zur endgültigen Umsetzung gegeben werden. Eine verlässliche und realistische Einschätzung wird allerdings nicht bei allen Maßnahmen möglich sein. Daher kann auch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht seriös prognostiziert werden, in welchem Umfang zum Jahresabschluss 2025 Ermächtigungsübertragungen überhaupt haushaltsrechtlich zulässig sein werden. Die Ermittlung dieses rechtlich zulässigen Umfangs und die letztendliche Entscheidung über die tatsächliche Höhe der Ermächtigungsübertragungen ist Teil der Arbeiten zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2025.

Begründung:

Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister

Anlage/n

Keine